

Das korrekt getrimmte Segel

Geschwindigkeit ist keine Hexerei, sondern eine Folge der optimalen Einstellung von Rigg und Segel.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Richtwerte zur Erzielung des größtmöglichen Vortriebs für Ihr Schiff geben.

Schwacher Wind						
	wenig Welle			viel Welle		
	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind
Großsegel						
Großschot	lose	lose	lose	lose	lose	lose
Traveller	etwas nach Luv	etwas nach Lee	Lee	etwas nach Luv	etwas nach Lee	Lee
Baumniederholer	lose	lose	lose	lose	lose	leicht angesetzt
Vorliek	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet
Unterliek	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet	geglättet
Achterstag	lose	lose	lose	lose	lose	leicht angesetzt
Backstag 7/8	lose	lose	lose	lose	lose	lose
Vorsegel						
Schot	lose	lose	lose	lose	lose	lose
Schot-Holepunkt	leicht vorlicher	nach außen und etwas vorlicher	nach außen und gut vorlicher	mäßig vorlicher	nach außen und etwas vorlicher	nach außen und gut vorlicher
Vorliek	gerade eben glatt	leicht gekräuselt	ganz lose	leicht gekräuselt	leicht gekräuselt	ganz lose

Mittlerer Wind						
	wenig Welle			viel Welle		
	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind
Großsegel						
Großschot	dicht	leicht dicht	lose	mäßig dicht	mäßig dicht	lose
Traveller	mittschiffs	mittschiffs	Lee	etwas nach Lee	etwas nach Lee	Lee
Baumniederholer	lose	mäßig dicht	dicht	lose	mäßig dicht	dicht
Vorliek	leicht durchgesetzt	geglättet	geglättet	leicht durchgesetzt	geglättet	geglättet
Unterliek	leicht durchgesetzt	geglättet	geglättet	leicht durchgesetzt	geglättet	geglättet
Achterstag	mäßig fest	mäßig fest	mäßig fest	mäßig fest	mäßig fest	mäßig fest
Backstag 7/8	etwas dicht	etwas dicht	leicht dicht	mäßig dicht	mäßig dicht	mäßig dicht
Vorsegel						
Schot	dicht	etwas dicht	etwas dicht	mäßig dicht	mäßig lose	lose
Schot-Holepunkt	Normalstellung	außen und vorlich	außen und vorlich	Normalstellung	außen und vorlich	außen und vorlich
Vorliek	glatt	glatt	leicht gekräuselt	leicht gekräuselt	glatt	leicht gekräuselt

Viel Wind						
	wenig Welle			viel Welle		
	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind	Am Wind	Halb-Wind	Vor-Wind
Großsegel						
Großschot	max. dicht	dicht	mäßig lose	dicht	etwas lose	lose
Traveller	Lee	etwas nach Lee	Lee	Lee	Lee	Lee
Baumniederholer	lose	dicht	max. dicht	lose	mäßig dicht	max. dicht
Vorliek	voll durchgesetzt	leicht durchgesetzt	geglättet	voll durchgesetzt	leicht durchgesetzt	geglättet
Unterliek	voll durchgesetzt	leicht durchgesetzt	leicht durchgesetzt	voll durchgesetzt	voll durchgesetzt	leicht durchgesetzt
Achterstag	fest	fest	mäßig fest	fest	fest	mäßig fest
Backstag 7/8	max. dicht	max. dicht	dicht	max. dicht	dicht	dicht
Vorsegel						
Schot	max. dicht	mäßig dicht	lose	max. dicht	etwas lose	lose
Schot-Holepunkt	außen Normalstellung	außen Normalstellung	außen Normalstellung	Normalstellung	außen Normalstellung	außen
Vorliek	dicht	mäßig dicht	leicht gekräuselt	dicht	mäßig dicht	leicht gekräuselt

Die beste Möglichkeit, Windströmungen am Segel zu beobachten sind Windfäden. Am Vorsegel sollten 3 Fädenpaare entlang des Vorlieks angebracht werden. Der Abstand zum Vorliek beträgt ungefähr 30 cm. Je ein Paar wird im oberen und mittleren Drittel des Vorlieks montiert. Das untere Paar sollte im Sichtfeld des Rudergängers liegen.

Bei korrekt eingestelltem Holepunkt werden alle Fäden gleichmäßig angeströmt. Wenn der Luv-Faden steigt, fährt das Boot zu hoch am Wind oder aber die Schot muß dichtgeholt werden. Sinkt der Lee-Faden, so muß das Boot entweder anluven oder aber die Schoten fieren.

Letzte Änderung: 11.06.2001 17:01:16 CEST



Copyright © 1996-2001 - [Günter Heck](#) - Alle Rechte vorbehalten.